Deutscher Bundestag **Drucksache 16/3112**

16. Wahlperiode 01. 11. 2006

Beschlussempfehlung

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007)
– Drucksachen 16/2300, 16/2302 –

hier: Einzelplan 12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf des Einzelplans 12 mit den aus anliegender Zusammenstellung* ersichtlichen Änderungen und den sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlusssummen, im Übrigen unverändert nach der Vorlage – Drucksache 16/2300 Anlage –, anzunehmen.

Berlin, den 26. Oktober 2006

Der Haushaltsausschuss

Otto Fricke Vorsitzender	**Roland Claus** Berichterstatter	**Bartholomäus Kalb** Berichterstatter	**Norbert Königshofen** Berichterstatter
	Klaas Hübner Berichterstatter	**Dr. Claudia Winterstein** Berichterstatterin	**Anna Lührmann** Berichterstatterin

* *Die Beschlüsse des Haushaltsausschusses zu den zurückgestellten Titeln folgen in einer Ergänzung zu dieser Beschlussempfehlung, die in Einzelfällen auch Änderungen zu bereits gefassten Beschlüssen enthalten kann.*

Zusammenstellung

des Entwurfs des Einzelplans 12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Drucksache 16/2300 Anlage -
mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

Kapitel 1202 - Allgemeine Bewilligungen

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
	Tit. 531 16 Kosten aus Anlass der deutschen G 8-Präsidentschaft 2007 - Environmentally Friendly Vehicles - EFV-Konferenz 2007 **500**
	Tit. 531 17 Erstellung eines Masterplans Güterverkehr und Logistik **1 100**
	Die Ausgaben sind übertragbar.
Tit. 632 01 Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Länder	Tit. 632 01 Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Länder
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 686 01.
Tit. 686 01 Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Gesellschaften des privaten Rechts	Tit. 686 01 Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) - Zuschüsse an Gesellschaften des privaten Rechts
	2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 01.
Tit. 686 05 Erstellung eines Masterplans Güterverkehr und Logistik ***1 100***	
Die Ausgaben sind übertragbar.	

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben
sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

(noch Kap. 1202)

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Tgr. 03 Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik	Tgr. 03 Zukunftssicherung der deutschen Magnetschwebebahntechnik
Tit. 882 31 Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik	Tit. 882 31 Zuweisungen an die Länder zur Realisierung von Anwendungsstrecken für die Magnetschwebebahntechnik
	Verpflichtungsermächtigung ... 345 000 **davon fällig:** **im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... 150 000** **im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... 150 000** **in künftigen Haushaltsjahren bis zu ... 45 000**

Kapitel 1203 - Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen	Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen
Tit. 521 14 Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz	Tit. 521 14 Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener Feuerschutz
Verpflichtungsermächtigung ... *6 000* davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... *3 000* im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... *2 000* im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... *1 000*	Verpflichtungsermächtigung ... **196 400** davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu ... **10 900** im Haushaltsjahr 2009 bis zu ... **19 500** im Haushaltsjahr 2010 bis zu ... **19 500** **im Haushaltsjahr 2011 bis zu ... 20 000** **im Haushaltsjahr 2012 bis zu ... 20 500** **im Haushaltsjahr 2013 bis zu ... 20 500** **im Haushaltsjahr 2014 bis zu ... 21 000** **im Haushaltsjahr 2015 bis zu ... 21 000** **im Haushaltsjahr 2016 bis zu ... 21 500** **im Haushaltsjahr 2017 bis zu ... 22 000**
	3. **Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 780 11.**
Tit. 780 11 Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	Tit. 780 11 Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur
	2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparungen der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 521 14.

Entwurf

Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

Kapitel 1210 - Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Tit. 744 02 Zubringerstraßen zum Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI)

1. *Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 10 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 741 22.*
2. *Die Inanspruchnahme des Haushaltsvermerks Nr.1 bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.*

Tit. 892 01 Bundeszuschuss an die Flughafen Berlin Schönefeld GmbH zur Anbindung des Flughafens Berlin Brandenburg International (BBI) an das Bundesfernstraßennetz

12 600

Verpflichtungsermächtigung	**61 500**
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	**17 500**
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	**15 600**
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	**14 000**
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	**14 400**

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen

(4 392 177)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04.

Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen

(4 379 077)

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04 **und Kap. 1210 Tit. 892 01.**

Tit. 632 22 Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)

44 000

Tit. 632 22 Pauschale Abgeltung der Zweckausgaben bei Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht (Bundesstraßen)

43 500

Tit. 741 22 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)

240 949

Verpflichtungsermächtigung	*370 000*
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	*50 000*
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	*110 000*
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	*95 000*
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	*115 000*

1. *Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 744 02.*

Tit. 741 22 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen)

228 349

Verpflichtungsermächtigung	**308 500**
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	**32 500**
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	**94 400**
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	**81 000**
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	**100 600**

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

(noch Kap. 1210)

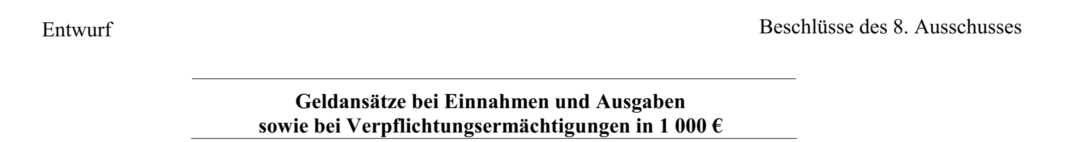
Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 741 98	***Bedarfsplan- und Erhaltungsmaßnahmen*** (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms	Tit. 741 98	**Bedarfsplanmaßnahmen** (Bundesfernstraßen) - Maßnahmen im Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms
Tit. 821 11	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)	Tit. 821 11	Grunderwerb für Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen)
1.	***Die Ausgaben sind in Höhe von 24 000 T€ gesperrt.***		

Kapitel 1214 - Deutscher Wetterdienst

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	Tit. 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke
			Verpflichtungsermächtigung .... 1 700 **fällig im Haushaltsjahr 2008.**
Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik
Tit. 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	Tit. 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software
			Verpflichtungsermächtigung .... 31 400 **davon fällig:** **im Haushaltsjahr 2008 bis zu .... 7 100** **im Haushaltsjahr 2009 bis zu .... 10 300** **im Haushaltsjahr 2010 bis zu .... 8 000** **in künftigen Haushaltsjahren bis zu 6 000**

Kapitel 1218 - Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	Tit. 544 01	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches
2.	***Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 882 01 und 882 02.*** ***(Im Verhältnis 80 : 20)***		
Tit. 882 01	***Finanzhilfen an die Länder für den kommunalen Straßenbau und Investitionsvorhaben des öffentlichen Personennahverkehrs***	Tit. 882 01	**Kompensationszahlungen an die Länder wegen Beendigung der Finanzhilfen des Bundes für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.		



Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

(noch Kap. 1218)

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Tit. 882 02 Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten	Tit. 882 02 Finanzhilfen an die Länder für die Schieneninfrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs für Vorhaben über 50 Mio. € zuwendungsfähiger Kosten
1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 544 01.	

Kapitel 1225 - Wohnungswesen und Städtebau

Entwurf		Beschlüsse des 8. Ausschusses	
Tit. 661 07 Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" der KfW Förderbank	***98 000***	Tit. 661 07 Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung "CO_2-Gebäudesanierungsprogramm" der KfW Förderbank	**100 000**
Verpflichtungsermächtigung	***784 000***	Verpflichtungsermächtigung	**638 000**
davon fällig:		davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu	***104 000***	im Haushaltsjahr 2008 bis zu	**92 000**
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	***128 000***	im Haushaltsjahr 2009 bis zu	**103 000**
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	***95 000***	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	**78 000**
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	***78 000***	im Haushaltsjahr 2011 bis zu	**63 000**
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	***75 000***	im Haushaltsjahr 2012 bis zu	**62 000**
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	***71 000***	im Haushaltsjahr 2013 bis zu	**61 000**
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	***67 000***	im Haushaltsjahr 2014 bis zu	**57 000**
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	***63 000***	im Haushaltsjahr 2015 bis zu	**51 000**
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	***57 000***	im Haushaltsjahr 2016 bis zu	**38 000**
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	***46 000***	im Haushaltsjahr 2017 bis zu	**33 000**
7. Die Erläuterungen zu Nr. 2 sind verbindlich.			

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses
Tgr. 01 Förderung des Städtebaues	Tgr. 01 Förderung des Städtebaues
4. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen in ***den*** Programmbereichen ***Stadtumbau Ost und West, Soziale Stadt und städtebaulicher Denkmalschutz Ost*** jeweils bis zu 0,2 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben eingesetzt werden.	4. Nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen dürfen in **allen** Programmbereichen jeweils bis zu 0,2 v. H. des entsprechenden Verpflichtungsrahmens für Forschungsvorhaben **und Evaluierung** eingesetzt werden.

Entwurf	Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

(noch Kap. 1225)

Entwurf:

Tit. 882 14 Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Die soziale Stadt)

3. Für Bundesmittel in Höhe von ***40 Mio. €*** wird zugelassen, dass sie auch für Modellvorhaben in den Gebieten der Sozialen Stadt und dann auch für Zwecke wie Spracherwerb, Verbesserung von Schul- und Bildungsabschlüssen, Betreuung von Jugendlichen in der Freizeit sowie im Bereich der lokalen Ökonomie wie Gründerzentren eingesetzt werden können.

Beschlüsse des 8. Ausschusses:

Tit. 882 14 Zuweisungen zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf (Die soziale Stadt)

3. Für Bundesmittel in Höhe von **35 Mio. €** wird zugelassen, dass sie auch für Modellvorhaben in den Gebieten der Sozialen Stadt und dann auch für Zwecke wie Spracherwerb, Verbesserung von Schul- und Bildungsabschlüssen, Betreuung von Jugendlichen in der Freizeit sowie im Bereich der lokalen Ökonomie wie Gründerzentren eingesetzt werden können.

4. Bis zu 5 Mio. € dürfen für die Nationale Kofinanzierung des ESF-Sonderprogramms Soziale Stadt eingesetzt werden. Näheres regelt die ESF-Verordnung.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333